



Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung am Sonntag, 17. Februar 2002
in der Sängerstube

Anwesende stimmberechtigte Mitgliederzahl: 48

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 17.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Erich Thomas mit Totenehrung
2. Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung
5. Vereinsstatistik durch den 2. Vorsitzenden
6. Bericht des Chorleiters
7. 125jähriges Vereinsjubiläum 2003
9. Wünsche und Anträge

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Erich Thomas mit Totenehrung

Zu Beginn der Versammlung begrüßt der 1. Vorsitzende alle Anwesenden, besonders alle Ehrenmitglieder, Ehrenvorstand Alfred Riedelmeier und Chorleiter Aleksander Ejelev. Sein weiterer Gruß gilt den anwesenden Vorständen und Vorstandsmitgliedern der Thurner Ortsvereine. Entschuldigen lassen sich unser Hausherr und Mitglied Graf Bentzel, welcher sich auf der Rückreise vom Urlaub befindet und unser Ehrenchorleiter Oskar Ismaier. Erich Thomas stellt fest, dass keine Anträge oder Einwände zur Tagesordnung bestehen.

Anschließend gedenkt der 1. Vorsitzende den verstorbenen Mitglieder der Eintracht. Chorleiter Aleksander Ejelev untermalt das Gedenken mit einem Klavierstück.

TOP 2: Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht

Anschließend folgt der Bericht des Schriftführers Stephan Buchner. Zunächst verliest er das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung. Anschließend folgt der Jahresrückblick.

1. Vorstand Erich Thomas bedankt sich beim Schriftführer für den ausführlichen Jahresbericht und für die Erstellung der Vereinsnachrichten, welche erstmalig noch vor der Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder verteilt wurde.

TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Anschließend geht er nochmals kurz auf die Veranstaltungen im Kolpingssaal anlässlich Jubiläums des St. Josephsvereins Buckenhofen, auf den Liederabend der Cäcilia im Lindenhof und die abgesagte Veranstaltung am Nürnberger Altstadtfest ein.



Hervorheben möchte der 1. Vorstand dann auch noch den Ausflug anlässlich des 10jährigen Bestehens der Chorfreundschaft Oberweißbach / Thurn und das von einem Oberweißbacher Sangeskollegen gedrehte Video zur Chorfreundschaft.

In diesem Zusammenhang betont er, dass der Zusammenhalt und das Engagement vieler Sänger beeindruckend sei. Es sei keine Seltenheit, dass Sänger, die wegen der Teilnahme an Familienfeiern eigentlich verhindert seien, dann dennoch kurzfristig alle Hebel in Bewegung setzen, die Feier unterbrechen, um die Eintracht zu unterstützen.

Desweiteren möchte er auch allen Helfern danken, die Abseits von Ausschuss und Vorstandschaft im Hintergrund arbeiten. Sie seien für das Fortbestehen des Vereines eminent wichtig.

Erich Thomas bedankt sich bei allen Sängern für den verbesserten Probenbesuch. Es habe sich herausgestellt, dass der Großteil der aktiven Sänger die Probenarbeit ernst nehme. Auch merke jeder einzelne, dass man Fortschritte mache. Und so freut sich ein Großteil schon auf den jeweils nächsten Freitag.

Sein abschließender Dank gilt schließlich allen Sängern und Sängerfrauen, allen Mitgliedern und natürlich auch Graf Bentzel für die Unterstützung.

Besonders freut ihn, dass die Eintracht Graf Bentzel für das bevorstehende Jubiläum im nächsten Jahr bereits offiziell als Schirmherr gewinnen konnte.

Danken will 1. Vorstand Erich Thomas an dieser Stelle auch ganz herzlich den Fahnenträgern mit ihrem „Motor“ Georg Kraus. Er und seine Begleiter Berkel Karlheinz und Riedelmeier Klaus arbeiten bereits derart selbständig, dass sich unser 1. Vorstand um die Organisation nicht mehr zu kümmern brauche.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung

Anschließend berichtet der Kassier Wolfgang Riedelmeier, dass das vergangene Jahr mit 95,47 DM Verlust abgeschlossen wurde. 15.112,68 DM Einnahmen stehen 15.208,15 DM Ausgaben gegenüber. Der neue Kassenbestand lautet zum 31.12.2000 auf 16.027,15 DM.

Nachfolgend werden vom Kassier die einzelnen Einnahmen und Ausgaben aufgeschlüsselt und die Namen der Spender vorgelesen.

Abschließend berichtet Wolfgang Riedelmeier, dass man in der Vorstandschaft beschlossen hat, dass die Eintracht an der diesjährigen Jahreshauptversammlung für alle teilnehmenden Mitglieder zwei Getränke bzw. 2 Striche übernimmt.

1. Vorstand Erich Thomas bedankt sich beim Kassier Wolfgang Riedelmeier für dessen geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Er sei neben seiner Tätigkeit als Kassenwart ein unersetzbarer Aushilfsdirigent.

Anschließend bittet er die Kassenprüfer um ihren Bericht.

Ehrenvorstand Alfred Riedelmeier lässt die Kassenprüfer Konrad Neubauer und Stähr Harry entschuldigen. Beide können leider wegen Urlaub, bzw. einer Familienfeier nicht teilnehmen.

Alfred Riedelmeier verliest den Bericht des Kassenprüfers Stähr Harry. Er bestätigt dem Kassier eine vorbildliche und übersichtliche Kassenführung. Die Belege sind vollzählig.

Er bittet die Versammlung um Entlastung des Kassiers, die dann auch einstimmig gewährt wird.

TOP 5: Vereinsstatistik durch den 2. Vorstand Andreas Freund

2. Vorstand Andreas Freund gibt zunächst die Zahlen für das Jahr 2001 bekannt.

Statistik 2001

Zum 01.01.2001: 52 aktive Sänger, 108 passive Mitglieder, 45 Ehrenmitglieder (=205 Mitglieder)

Während des Jahres: keinen Eintritt, 7 Austritte, 3 verstorben und 1 Vereinsausschluss (welcher von der Mitgliederversammlung noch förmlich beschlossen werden muss);



somit folgender Mitgliederstand zum 01.01.2002: 49 aktive Sänger (2 mussten leider abgemeldet werden), 100 passive Mitglieder und 45 Ehrenmitglieder (= 194 Mitglieder).

Es fanden insgesamt 35 Proben und 37 Auftritte statt. Die Sänger waren somit 72-mal gefordert. Auch für das Jahr 2002 sind bereits jetzt mindestens 65 Einsätze geplant und es ist damit zu rechnen, dass die eine oder andere Veranstaltungen während des Jahres noch dazu kommen.

- Insgesamt wurden 35 Singstunden abgehalten; durchschnittlich kamen 30 Sänger pro Stunde
- Jeder Sänger hatte im Durchschnitt 20 Singstunden zu verzeichnen. Der Rückgang von durchschnittlich 23 auf 20 Stunden erkläre sich vor allem auf den schlechten Probenbesuch von 10 aktiven Sängern, welche teilweise mit keiner besuchten Probe das ansonsten erfreuliche Ergebnis der übrigen Sänger weit nach unten ziehen. Er appelliert vor allem an diese Sänger, den Chor wieder häufiger zu unterstützen. Die vom Verein anlässlich des Jubiläums angeschaffte neue Sängerkleidung im Wert von über 450 DM sollte für jeden Ansporn und Verpflichtung sein.

Anschließend werden die fleißigsten Sänger geehrt und erhalten jeweils eine Flasche Wein: Dies sind mit 32 Proben: 1. Vorstand Erich Thomas, Kraus Sebastian (Ringstraße), Hans Fitzeck und Jürgen Wilde, sowie mit 33 Proben: Saam Martin und Albin Gügel. Danach verliert 2. Vorstand Andreas Freund die Einzelstatistik.

Abschließend bedankt sich auch 2. Vorstand Andreas Freund bei allen Sängern für den guten Probenbesuch und hegt gleichzeitig die Hoffnung, dass auch in diesem Jahr alle mit der selben Begeisterung und Engagement bei der Sache sind.

Sein Dank gilt aber zum Schluss vor allem unserem 1. Vorstand Erich Thomas. Die Eintracht dürfe sich glücklich schätzen, so einen qualifizierten und vor allem auch engagierten Vorstand zu haben, welcher viele, viele Stunden für die Eintracht opfere.

Vorstand Erich Thomas bedankte sich bei Andreas Freund für dessen Bericht und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr. Er betont, dass ihm das persönlich sehr gute Verhältnis zu seinem 2. Vorstand natürlich sehr entgegenkomme und die Arbeit wesentlich erleichtere.

TOP 6: Bericht des Chorleiters

Aleksander Ejelev bedankt sich bei allen Sängern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Er sei auch stolz darauf, was im Jahr 2001 geleistet worden ist.

Bedanken möchte er sich gleich vorneweg bei der Unterstützung durch die Vorstandschaft, vor allem aber beim 1. Vorstand Erich Thomas und dem Kassier Wolfgang Riedelmeier, welcher ihn bei Verhinderung seinerseits immer würdig vertrete.

Aleksander Ejelev betont, dass das Lieder-Repertoire der Eintracht sich kontinuierlich erweitere. Er achtet deshalb immer darauf, dass neben dem traditionellen auch modernes und altes Liedgut aus verschiedenen Epochen sich abwechsle.

Für ihn sei wichtig, dass die Probe immer wieder Abwechslung biete. Für das kommende Jahr wünscht er sich, dass vor allem alle aktiven Sänger sich regelmäßig an den Proben beteiligen. Durch das viele Fehlen von einigen Aktiven Sängern sei es leider unumgänglich, Liederpassagen zu wiederholen, die der Großteil des Chores schon beherrscht.

Auch Aleksander Ejelev sieht für die Zukunft des Chores die Dringlichkeit, neue Sänger zu werben.

Abschließend richtet er noch einen ganz speziellen Dank von seinen Freunden aus St. Petersburg vom Studium-Kammerchor und dem Vokalensemble Walaam aus.

Erich Thomas bedankt sich abschließend bei unserem Chorleiter für dessen geleistete Arbeit, vor allem dessen Leistung beim Auftritt der Chorgemeinschaft an Dreikönig. Mit dem Einstudieren Schubert-Messe, welche als Chorsatz schon lange nicht mehr gesungen wurde, hatte unser Chorleiter eine anspruchsvolle Aufgabe, die er aber Vorbildlich uns souverän meisterte. Er und sicherlich alle aktiven Sänger (auch von unseren Patenvereinen) bescheinigen, dass es Spaß mache, mit Aleksander zu arbeiten.



TOP 7: 125jähriges Vereinsjubiläum 29.05.-01.06.2003

1. Vorstand Erich Thomas berichtet kurz vom Stand zu den Vorbereitungen zum 125jährigen Vereinsjubiläum.

Er verweist zunächst auf die Vereinsnachrichten, welche das Festprogramm bereist enthalten. Entgegen der Vorüberlegen an der Jahreshauptversammlung letztes Jahr, hat sich die Vorstandschaft entschieden, den Festkommers auszugliedern und als Festabend vor dem Zeltfest zu begehen. Grund hierfür ist vor allem die miserable Akustik im Festzelt für gesangliche Darbietungen. Für diesen Festabend, welcher am Samstag, 31.05.2003 geplant war, findet nun ein Preisschafkopfrennen statt. Auch hier sind die Vorbereitungen in vollem Gang. Für den sogenannten Bunten Abend am Freitag, 30.05.2003 konnten wir die Münchner Freiheit gewinnen. Diese Stimmungskapelle ist die Nummer 1 am Münchner Oktoberfest und garantiert mit 4 Stunden eigenem Programm einen ausgefüllten und stimmungsvollen Abend.

In wenigen Wochen wird dann die Vorstandschaft auch die Gruppe für den Rockabend verpflichten. Hier sind bereits erste Angebot eingeholt worden.

Der Festsonntag werde, wie in Thurn üblich, mit dem Kirchenzug und Festgottesdienst eingeleitet. Nach dem Frühschoppen gibt es dann ein Platzsingen der am Festzug teilnehmenden Chöre. Das Platzsingen sei schon deshalb gut, da jeder Chor dann ein singfähiges Aufgebot stellen müsse. Nach dem Festzug endet dann mit dem gemütlichen Ausklang im Zelt der Festsonntag.

Die Vorstandschaft hat desweiteren einstimmig beschlossen, unseren Heroldsbacher Musikverein als Festkapelle zu engagieren. Wie bereits erwähnt konnten wir als Schirmherrn Graf Bentzel gewinnen. Der Vertrag mit der Brauerei steht kurz vor dem Abschluss. Ebenso sei man bezüglich der Verpflegung mit einer Metzgerei aus dem Höchstader Raum in engen Verhandlungen.

1. Vorstand Erich Thomas betont, dass man mit dem Vorbereitungen gut im Rennen liege. Demnächst werden dann die ersten Teams gebildet, welche dann gezieht mit weiteren erfahrenen Personen verstärkt werden.

Wie wichtig es sei, sehr frühzeitig in die Organisation einzusteigen, lässt sich auch an der folgenden, leider etwas unangenehmen Tatsache erkennen:

Wie erst vor wenigen Tagen durch Zufall von unserem Schriftführer im Internet erfahren, feiert der Schützenverein Hausen exakt am selben verlängerten Wochenende sein 50jähriges Bestehen, ebenfalls mit einem Zeltfest. Beide Vereine wussten nichts von den Planungen.

Zwischenzeitlich habe es jedoch ein Gespräch zwischen den beiden Vorständen gegeben. Die Termine seien nicht mehr verschiebbar. Es wird jedoch versucht, im Rahmen des möglichen auf einander Rücksicht zu nehmen.

Abschließend hofft und wünscht sich unser 1. Vorstand, dass alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Eintracht zu den Vorbereitungen und am Fest unterstützen.

TOP 8:: Wünsche und Anträge

Der Ausschluss eines Mitgliedes, welcher von Heroldsbach weggezogen und nicht mehr bereit ist, seinen Vereinsbeitrag zu entrichten, wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

Es liegen keine weiteren Wünsche und Anträge vor.

Siebenhaar Hans informiert über das europaweit größte Musikkapellenfest, welches vom 07.-12. Mai 2002 in Bamberg stattfindet. Karten könnten im Vorverkauf bei ihm erworben werden.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr eingehen, bedankt sich 1. Vorstand Erich Thomas bei allen Mitgliedern für die Aufmerksamkeit.

Mit dem Lied "Eintracht hält Macht" beschließt 1. Vorstand Erich Thomas dann die Jahreshauptversammlung.